

Inhaltsverzeichnis

Interpretationen:

Mk 5, 1–20: Die Heilung des Besessenen von Gerasa 14

Themen

- 1 Dämonie als Thema im RU. Schwierigkeiten und Chancen 14
 - 1.1 Dämonen haben Konjunktur 14
 - 1.2 Didaktische Schwierigkeiten 15
 - 1.3 Perspektiven auf mögliche Chancen 16
 - 1.4 Hermeneutische Prämissen 18
- 2 Die Heilung des Besessenen von Gerasa (Mk 5, 1–20). Eine Sachanalyse 20
 - 2.1 Dämonen im antiken Weltbild 20
 - 2.2 Jenseits vom See – jenseits vom Chaos?! 21
 - 2.3 Im Land der Gerasener oder: „Den kannst du begraben“ 26
 - 2.4 Legion: Nomen est omen 29
 - 2.5 Die Heilung 32
- 3 Moderne Deutungen und Formen der Dämonie 35
 - 3.1 Angst vor Kontrollverlust und Fremdbestimmung 36
 - 3.2 Panikattacken und starke Affekte wie Zorn 37
 - 3.3 Abhängigkeiten: Trunksucht und Hurerei 39
 - 3.4 Krankheiten, Schmerzen, Behinderungen, psychisch abweichende Verhaltensweisen 41
 - 3.5 Dämonie in der Schule 43

Medien

Zusatzmaterial 1: Mk 5, 1–20 (Einheitsübersetzung; Übersetzung von F. Stier) 22

Kompetenzen

- didaktisches und exegetisches Problembewusstsein entwickeln
- den aktuellen historisch-kritischen exegetischen Forschungsstand bedenken und akzeptieren lernen
- den tiefenpsychologischen exegetischen Schwerpunkt erfassen, würdigen und sich durch ihn angesprochen fühlen
- die Aktualität von Mk 5, 1–20 realisieren

Methoden

- historisch-kritische Exegese
- tiefenpsychologische Exegese
- literaturwissenschaftliche Analyse der Erzählelemente

Themen

- Der Raum des Todes und die gefährlichen Requisiten
- „Wenn Ketten deine Antwort sind ...“ – mögliche Ursachen für die Isolation des Besessenen
- Die Angst als Grundthema der Erzählung
- Mk 5, 1–10 in tiefenpsychologischer Deutung

Medien

- Arbeitsblatt 1: Aufgaben zur Texterarbeitung Mk 5, 1–5 57
- Arbeitsblatt 2: Lied: P. Maffay. Wenn Ketten deine Antwort sind 58
- Arbeitsblatt 3: Text: K. Ottomeyer. Konkurrenz, Angst und Aggression 59
- Arbeitsblatt 4: Text: Verfremdung Mk 5, 1–10 60
- Arbeitsblatt 5: Text: E. Drewermann. Mk 5, 1–10 in tiefenpsych. Deutung 61f.
- Zusatzmaterial 2: Bild: Grabhöhlen zur Zeit Jesu 63
- Zusatzmaterial 3: Lied: H. Grönemeyer. Angst 64

Kompetenzen

- sich in die erzählte Welt hineinversetzen, sich bes. in die Raumatmosphäre einfühlen
- Verständnis für die Erzähltechnik in Mk 5, 1–10 gewinnen und insbesondere die Erzählelemente „Raum“ und „Figuren“ zuordnen
- die psychische Verfassung der Figuren erahnen und ihre Handlungsmotive nachvollziehen
- das Grundthema der Erzählung (Angst) ausmachen und sich von ihm angesprochen fühlen
- die tiefenpsychologische Auslegung verstehen und bejahen

Methoden

- Analyse von Redewendungen
- Analyse biblischer Textverfremdung
- handlungs- und produktionsorientierte Schreibaufträge
- Analyse fiktionaler und expositorischer Texte
- Bildbetrachtung
- tiefenpsychologische Exegese

Themen

- Die Symbolik weiterer surrealistisch-mythischer Raumelemente (Schweineherde, See)
- Erzähltechnik der Zeitraffung als Zugang zur tiefenpsychologischen Deutung der Heilung

Medien

- Arbeitsblatt 6: Aufgaben zur Texterarbeitung Mk 5, 11–15 66
Arbeitsblatt 7: Text: E. Drewermann. Mk 5, 11–15 in tiefenpsychologischer Deutung 67
Arbeitsblatt 8: Text: W. Bergmann. ADS als moderne Form der Besessenheit 68
Zusatzmaterial 4: Tafelbild: Moderne Besessenheit 69

Kompetenzen

- die Symbolik der Dämonie mithilfe der Raumattribute als Entfremdungszustand begreifen
- den Erzählabschnitt als Bild für einen längeren therapeutischen Prozess verstehen und für die Funktion Jesu für entfremdete Menschen aufmerksam werden
- die fantastische Tötung der Schweine als Symbol für die ausagierten Triebe herausstellen
- mit Interesse ADS als moderne Form der Dämonie ableiten
- Hypothesen über die Nähe von Glaube und Religion Jesu und moderner Psychologie bilden

Methoden

- Analyse des biblischen Textes mit kognitiv ausgerichteten Leitfragen
- Analyse expositorischer Texte
- Textvergleich
- tiefenpsychologische Exegese

Baustein 3:

Mk 5, 15–20: Die Reaktion der Hirten auf die Rückkehr ins Leben 70

Themen

- Die Folgen der Heilung für die Umstehenden (Angstmechanismus) und den Geheilten (Bewährungschance für ein neues Leben)

Medien

- Arbeitsblatt 9: Text: E. Drewermann. Mk 5, 15–20 in tiefenpsychologischer Sicht 71
- Arbeitsblatt 10: Gedicht: E. Fried. Der geheilte Gadarener 72

Kompetenzen

- mithilfe eines Standbildes eigene Textdeutungen kreativ ausdrücken
- die tiefenpsychologische Deutung der abwehrenden Haltung der Hirten als angstbesetzte Reaktion erschließen und mit eigenen Thesen ins Gespräch bringen
- biblische Motive (hier: Abwehrstrategien) in die Schülerwelt übertragen
- die biblische Erzählung kreativ fortschreiben

- das Gedicht von E. Fried interpretieren und der tiefenpsychologischen Deutung gegenüberstellen
- ein Achrostichon konstruieren und somit (der persönlichen Bedeutung) der gesamten Erzählung abschließend innewerden

Methoden

- handlungs- und produktionsorientierte Texterarbeitung
- Analyse fiktionaler und expositorischer Texte
- Textvergleich
- tiefenpsychologische Exegese

Baustein 4: Moderne Formen biblischer Dämonie – erste Überlegungen 73

Themen

- Grundsätzliche Transfermöglichkeiten und Aktualisierungen der biblischen Besessenheitsthematik

Medien

- Arbeitsblatt 11: Text: H. K. Berg. „Dämonie“ heute (Teil 1: Kompetenzverluste) 74
- Arbeitsblatt 12: Text: E. Drewermann. „Dämonie“ heute (Teil 2: Entfremdung, Selbsthass, Einsamkeit) 75
- Arbeitsblatt 13: Text: G. Theißen. „Dämonie“ heute (Teil 3: Panik, Zorn, Kontrollverlust) 76

Kompetenzen

- die allgemeine Entschlüsselung der Dämonie als Verlust an Handlungskompetenz, sozialer Kompetenz und Identität verinnerlichen
- Bezüge zu aktuellen und eigenen Zwängen, Ängsten und Kontrollverlusten als modernen Formen der Besessenheit herstellen
- die These in Rechnung stellen, wonach das antike Sprechen von Dämonen ein gedankliches Konstrukt bildet, das die Möglichkeit bot, verschiedene Krankheitsformen überhaupt zu benennen

Methoden

- Analyse expositorischer Texte
- historisch-kritische Exegese
- tiefenpsychologische Exegese

Themen

Transfer der biblischen Thematik mithilfe von Werken der Kunst:

- Edvard Munch. Der Schrei
- Gustav Sack. Der Schrei

Medien

Arbeitsblatt 14: Holzschnitt: E. Munch. Der Schrei (Verfremdung: „Gerasa?“) 82

Arbeitsblatt 15: Collage: V. Garske. Verfremdung zu G. Sacks „Der Schrei“ und zu dem Bild „Grabhöhlen zur Zeit Jesu“ 83

Zusatzmaterial 5: Gedicht: G. Sack. Der Schrei 84

Kompetenzen

- Text- und Bildverfremdungen erforschen und entschlüsseln
- Bilder und Gedichte (produktionsorientiert) interpretieren
- Bezüge der Medien zur biblischen Thematik herstellen

Methoden

- Analyse von Kunstwerken unter Bearbeitung von Leitfragen und kreativen Mal-aufträgen
- Kurzreferate zu Biografien und Kunstrichtungen der Künstler

Baustein 6:**Dämonie als Entfremdung in Beziehungen 85****Themen**

Transfer der biblischen Thematik mithilfe der fiktionalen Literatur und der Poplyrik:

- „Dämonie“ in der Nachbarschaft (Rolf Haufs. Er)
- „Dämonie“ in Liebe und Partnerschaft (Rosenstolz. Raubtier/J. Prévert. Frühstück)
- „Dämonie“ als Anpassungsethik und Erziehungstyannei zu Leistung und Erfolg (A. de St. Exupéry. Der kleine Prinz/BAP. Wellenreiter)
- „Dämonie“ in der Familie (F. Kafka. Die Verwandlung)

Medien

Arbeitsblatt 16: Kurzgeschichte: R. Haufs. Er 97

Arbeitsblatt 17: Lied: Rosenstolz. Raubtier 98

Arbeitsblatt 18: Gedicht: J. Prévert. Frühstück 99

Arbeitsblatt 19: Erzählung: A. de Saint-Exupéry. Der kleine Prinz (Der Laternenanzünder) 100

Arbeitsblatt 20: Lied: BAP. Wellenreiter 101

Kompetenzen

- fiktionale Literatur mittels handlungs- und produktionsorientierter Arbeitsaufträge deuten
- die Deutungen mit der biblischen Erzählung formal und inhaltlich vergleichen
- dabei die modernen Bezüge der biblischen Thematik realisieren und ihre Aktualität feststellen
- von den recherchierten Kooperationsmöglichkeiten des RU mit anderen Fächern angesprochen und überzeugt sein

Methoden

- kognitive sowie handlungs- und produktionsorientierte Methoden der Analyse fiktionaler Texte
- Kurzreferate im Rahmen von fächerverbindendem bzw. -übergreifendem Unterricht

Baustein 7: Dämonie als Sucht nach Alkohol und Drogen 102

Themen

- Beschreibung und Problematisierung von unterschiedlichen Facetten der Alkohol- und Drogensucht in der Popmusik, in einem Chanson, in der Presse und in einer Kurzgeschichte

Medien

- Arbeitsblatt 21: Lied: M. Müller-Westernhagen. Johnny W. 107
- Arbeitsblatt 22a: Lied: H. Grönemeyer. Alkohol 108
- Arbeitsblatt 22b: Lied: R. Mey. Kati und Sandy 109
- Arbeitsblatt 23: Zeitungsartikel über Robbie Williams 110
- Arbeitsblatt 24: Bild: H. Falken. Rauschgiftsüchtiger I (Ausschnitt) 111
- Arbeitsblatt 25: Bild: H. Falken. Rauschgiftsüchtiger I (Original) 112
- Arbeitsblatt 26: Kurzgeschichte: E. Hemingway. Ein sauberes, gut beleuchtetes Café (Lückentext) 113f.
- Arbeitsblatt 27: Kurzgeschichte: E. Hemingway. Ein sauberes, gut beleuchtetes Café (Originalschluss) 115

Kompetenzen

- Alkohol- und Drogengenuss als moderne Formen der Dämonie erläutern und akzeptieren
- sich das Leben von Süchtigen vorstellen und beschreiben
- Ursachen und Folgen von Süchten benennen
- mittels kreativer Mal- und Schreibaufträge Bilder und Texte sinnvoll komplettieren und für die Originale sensibel werden
- moderne Kunstwerke mit der biblischen Erzählung vergleichen

Methoden

- kognitive und handlungs- und produktionsorientierte Methoden der Analyse fiktionaler Texte und von Bildern
- historisch-kritische Exegese

Baustein 8: Dämonie als sexueller Missbrauch 116

Themen

- Expliziter Vergleich der Schilderungen von Opfern sexueller Gewalt mit den mythischen Bildern aus Mk 5, 1–20
- Problematisierung des sexuellen Missbrauchs anhand der Poplyrik

Medien

Arbeitsblatt 28: Text: P. Horsfield. The Gerasene Démoniac and the Sexually Violated 117f.

Zusatzmaterial 6: Lied: H. Grönemeyer. Sie 119

Kompetenzen

- sich die erstaunliche Nähe der mythischen Sprache aus Mk 5, 1–20 und der Bilder aus den Schilderungen von Opfern sexueller Gewalt bewusst machen und diskutieren
- ähnliche Motive in der Poplyrik entdecken und mit in die Diskussion einbeziehen
- sich von den Eindrücken der Opfer und von der Popmusik emotional angesprochen fühlen

Methoden

- Analyse expositorischer und fiktionaler Texte mit Leitfragen

Baustein 9: Dämonie als Thema im Film „Requiem“ 120

Themen

- Exemplarische Filmanalysen zur Erarbeitung der Besessenheitsthematik
- Problematisierung des Krankheitsbildes der Hauptfigur
- Thematisierung der krank machenden katholischen Sozialisation
- Entwurf von Handlungsalternativen vor dem Hintergrund von Mk 5, 1–20

Medien

Film: H.-C. Schmid. Requiem

Arbeitsblatt 29: Lied: Deep Purple. Anthem 130

Kompetenzen

- die zentralen Problemkreise des Filmes verstehen
- exemplarische Sequenzanalysen vornehmen, dazu Beobachtungen zur Filmtechnik und zum Inhalt anstellen und Hypothesen zur Filmdeutung bilden
- die Intertextualität (Bezüge zu Kirchenliedern, zur Rockmusik) erkunden und in den Szenenkontext einordnen
- die katholische Sozialisation der Hauptfigur kritisch hinterfragen und einen Zusammenhang zwischen der Erziehung und den Anfällen herstellen
- Einfühlungsvermögen für die unterschiedlichen Rollen entwickeln und die Charaktere differenziert beurteilen
- die These von personal zu denkenden Dämonen vor dem Hintergrund der exegetischen Arbeitsergebnisse zu Mk 5, 1–20 prüfen und konsequent verwerfen
- begründet Handlungsalternativen konzipieren

Methoden

- Film- bzw. Sequenzanalysen mit kognitiv und kreativ ausgerichteten Leitfragen

Baustein 10: Vorschläge zur Leistungsüberprüfung 131

Themen

- die krank machende oder heilende Begegnung mit Menschen
- Aktualisierungen der biblischen Besessenheitsthematik: Isolation, soziale Entfremdung, Alkoholismus, Drogen
- Ausblick auf die Theologie der Befreiung

Medien

Arbeitsblatt 30: Gedicht: Wilhelm Willms. wussten sie schon 133

Arbeitsblatt 31: Lied: Reinhard Mey. Selig sind die Verrückten 134f.

Film: Dieter Bartel. Die Hölle auf Erden. Ein Paderborner Theologe in Brasilien

Kompetenzen

Den in der Reihe erworbenen Wissensstand überprüfen und richtig einschätzen,

- indem man sich heilender oder krank machender Beziehungen bewusst wird;
- indem man diverse Formen moderner Dämonie wiedererkennt und erläutert;
- indem man die soziale Problematik von Mk 5, 1–20 auf den Lebenskontext brasilianischer Straßenkinder überträgt.

Methoden

- Gedicht-, Lied- und Filmanalyse mit kognitiv ausgerichteten Leitfragen
- historisch-kritische und tiefenpsychologische Exegese